Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 9. Dezember 1848

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Protokoll

Zur Sitzung des Gemeindeausschusses der l.f. Stadt Steyr am 9. December 1848.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger.
Gemeindeausschüße: Herr Gaffl, Eysn, v. Schönthan, Plersch, Brittinger, Degenfellner, Reschauer, v. Jäger, Krenklmüller, Wittigschlager, Haller, Wickhoff, Vögerl, Größwang, Nutzinger.

Abwesend:

Die Herrn Gemeindeausschüße Redtenbacher, Kupetius, Seidl, Heindl, Gärber, Göppl, Haratzmüller, Lechner, Nutzinger, Pfaffenberger, Reichl, Reitmayr, Schwingenschuß, Sonnleitner, Woisetschläger.

Referat des Herrn Gemeindeausschusses Gaffl.

No. 8960/ 319. Das Kassaamt zeigt den Zinsrückstand des Martin Weis mit der Bitte an, daß bei dem angegebenen Sachverhalt derselbe rektifizirt werden wolle.
Den Caßaamt mit der Weisung zurück, daß die Abschreibung des Zinsrückstandes [?] 1848 mit [?] fl CMz für Martin Weiß Bauamtsschaffner bewilliget sey.

9133. Conto des Leopold Styasny dto. 4. December 1848.
Zahlung mit 1 fl 36 xr CMz.

9121. Des Expedit bittet im Anweisung der für die Concurrenzkaße im Monath November 1848 bestrittenen Postporti pr. 2 fl 7 xr CMz.
Zur Zahlung aus der Concurrenzcaße.

9119. Das Expedit bittet um Anweisung der für die hiesige Stadtpfarrkirche im Monath Nov. 1848 bestrittenen Postporti pr 12 xr CMz.
Der Stadtpfarrkirchenrechnungsführung zur Zahlung.

9120. Das Expedit bittet um die für das Bauamt bestritten Postporti pr 5 fl 52 xr CMz im selben Monath.
Zur Zahlung mit 5 fl 52 xr CMz.

9118. Das Expedit um Anweisung der für den Mild. Versorg. Fond 1848 Monath Nov. bestrittenen Postporti pr 3 fl 10 xr CMz.
Der M. V. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 3 ff 10 xr CMz.

7164. Martin Weiß, Bauamtsschaffner bittet um Ermäßigung seines Wohnungszinses aus Ursache abgetrethener Bestandtheile.
Mit No. 8960 erledigt.

9737. Taxator Neumayer überreicht ad No. 1442 P. die Erläuterungen über die buchhalterischen Anstände der Taxrechnung pro 1846.
Dem Rechnungsrevidenten zur Prüfung und Vorlage der allfälligen Supermängel, oder des Absolutoriums Entwurfes.

9714. Kreisamt Decret dto. 28. Nov. Z. 12082 mit der von der k.k. Staatsbuchhaltung eingelaufenen unerledigten Rechnung.
Sind diese Rechnungsakten nach dem vorliegenden Verzeichnis zu dem Gemeindeausschuß der Section — mit dem Rechnungsrevidenten zu übernehmen, und ist die specificirte Empfangsbestättigung hierüber von selbem auszufertigen und dem kk. Kreisamt mit Bericht zu überreichen. In diesem Bericht ist aber zugleich die nach §. 15 Absatz IV sub A u. D der mit hoher Reg. de 5. Decemb. u. 28. Octob. d.J. Z. 26657 genehmigten Bekanntmachung vom 19. Sept. d.J. Z. 6093 dem Gemeinderath die Selbstverwaltung über sämtliche städtischen Fonds Anstalten zusteht, das Ansuchen zu stellen, daß auch die noch unerledigten M. V. Fonds u. Siechenrechnungen der kk. Pro. Staatsbuchhaltung abverlangt werden wollen, indem der I. Fond schon in früheren Zeit von der Gemeinde frei verwaltet und der Censurirung die Rechnungen desselben erst 1829 auf Ansuchen des damaligen Bürgerausschußes, um den sich von dem Verwalter Pierer erlaubten Umtrieben Schranken zu setzen, von der kk. Prov. St. Buchhaltung übernommen wurde, die freye Verwaltung des Vermögens der hiesigen Siechen aber gleichfalls keinem Anstand unterliegen kann, da dasselbe rein nur von hiesigen Gemeindegliedern gestiftete Beträgen besteht, welche noch zu deren Dotirung hinreichen, somit von keinem öffentlichen Fond ein Beitrag geleistet wird. Im Uebrigen sind dem Rechnungsrevidenten der in dem beygeschlossenen Verzeichniß sub No. 1 bis 15 und der sub No. 17 vorkommenden Rechnungen, Erläuterungen und Supererläuterungen zur weiteren Berichterstattung zuzustellen. Der Sub No. 16 vorkommende [?]regen Auflassung der Mayr'schen und Schindler'schen Ersatzposten ist besonders zu exhibiren und dem Referenten zum weiten Vortrag bei dem Gemeindeausschuß zuzutheilen.

Aus dem Referate des Herrn Gemeindeausschußes Eysn.

8927. Anzeige des Hrn. Bauamtsverwalters Haratzmüller wegen Ankauf eines lerchenen Floßes.
Sind die Herrn Gemeindeausschüße Gröswang und Redtenbacher zur Besichtigung desselben einzuladen und die Richtigkeit des vorzulegenden Conto zu bestättigen.

9171. Conto über gelieferte 11 Stück Lerchbäume und 4 Stück Ruderbäume pr 59 fl 46 xr CMz.
Die Caßaamte zur Zahlung mit 59 fl 46 xr CMz.

9148. Conto dto. 28. October 1848 des Alois Randhartinger pr 1 fl 30 xr CMz.
Dem Caßaamt zur Zahlung mit 1 fl 30 xr CMz.

8044. Georg Ruthensteiner, wohnhaft No. 33 in der Stadt bittet um Zahlungsanweisung von 15 fl CMz für das im Jahr 1847 u. 1848 besorgte Aufspritzen des Stadtplatzes.
Zurückgewiesen mit der Bemerkung auf diesfälliges Einvernehmen der Ersteher.

Aus dem Referate des Herrn von Schönthan.

90027. Protokoll dto. 1. Decemb. 1848 über der Bitte des Herrn Franz Kühnel um Unterstützung der Anna Neumayer.
Dem Polizeyamt zur Erhebung der Zuständigkeit und Berichterstattung.

2987. Schreiben des Magistrates Budweis dto. 22. Novbr. 1848 des Inhalts, daß für Böhmen keine Gemeindeordnung hohen Orts erlassen sey.
Zur Wissenschaft.

Schreiben des Magistrats Pilsen dto. 25. Novemb. 1848 betreffend die dortige Communalgeschäftsordnung.
Zur Wissenschaft.

9672. Bericht der Amtsverwaltung Fabrafeld wegen Uneinbringlichkeit der für Heinrich Neidhardt verausgabten Verpflegs- u. Beerdigungskosten pr. 9 fl 31 xr.
Mittelst Bericht an das kk. Traunkreisamt unter Beyschluß der nöthigen Rechnungen und Documente um Einbringung dieses Betrages sich zu verwenden.

9876. Die M. V. F. Rechnungsführung überreicht die Verpflegskostenrechnung für Jacob Steiner zur Einbringung pr 2 fl 24 xr CMz.
Mittelst Schreiben an das Pfleggericht Halle in Tyrol unter Beyschluß der Rechnung den Betrag zu verlangen.

9094. Die gleiche Rechnungsführung zeiget die Einbezahlung von Verpflegskosten des Joseph Kiefer pr 2 fl 6 xr CMz an.
Zur Wissenschaft.

9095. Bitte des Armenvater Johann John dto. 24. Novemb. d.J. um Zalung der Begräbniskosten von 38 xr CMz für Anna Erb.
Dem Armeninstituts Rechnungsführer zur Zahlung.

Note der Joseph Donke für über Begräbnißkosten dto. 25 Nov. 1848 für Elisabeth Eigner mit 53 xr CMz.
Dem Armeeinstitutsrechnungsführer zu Zahlung.

9117. Elisabeth Schlechter kk. Patental. Invaliden Wittwe bittet um Betheilung aus dem Armeinstitut.
Dem Polizeyamte zum Bericht über deren Zuständigkeit binnen 8 Tagen.

Äußerung des kk. Traunkreisamtes dto. 29. Novemb. d.J. über die Aufnahme der vom Gemeinderathe übersendeten Adreße des Inhalts, daß Sr. Majestät die Wünsche und Theilnahme für Allerhöchst dessen [?] sich stets gegenwärtig halten.
Zur Wissenschaft.

9157. Das Pfleggericht Scherding zeigt ist unter Rücklage der Medikamentenrechnung und mittelst Schreiben dto. 28. November d.J. daß im Bezirke weder eine Ortschaft Nahmens Tischau, nach den Name der Maria Könert im Postprotokolle erscheine.
Mittelst Bericht an das kk. Traunkreisamt unter Beischluß der nöthigen Rechnungen und Documente um Zahlung dieses Betrages zu verwenden.

9160. Das Dist. Coat. Garsten mit Schreiben von 5. Decemb d.J. unter Beyschluß des Protokolls dto 4. December wegen Einbringung der Krankenkosten für Mathias Wendl auf die in Steyr befindliche Hufschmiedinnung hier.
Mittelst Bericht in das kk. Traunkreisamt unter Beyschluß der nöthigen Rechnungen und Documente um Einbringung dieses Betrages sich zu verwenden.

9177. Anzeige des Inspizienten im Bruderhause J. B Schlager wegen Bedarf eines Ofens.
Der betreffende Ofen von dem Herrn Franz Wittigschlager zu besichtigen, und das Nöthige zu veranlassen.

9178. Das ständische Verordneten Collegium legt mit Note von 7. November l.J. die Gründe wegen Nichteinberufung des Provinz-Landtages dar.
Zur Wissenschaft.

9182. Das kk. Kreisamt übermacht mittels Note vom 28. Octob. l.J. vom Werbbezirks Commando Graf Kinsky zu Marburg 27 fl 37 xr Behandlungskosten für den Gemeinen Stefan Schlüßelhauber.
Zur Wissenschaft und hat der M. V. F. Rechnungsführer die betreffende Quittung an das kk. Traunkreisamt zu übermitteln.

9141. Note des Magistrats um Gutachten des Gesuches des J. Nep. Petzold um Viktualienhandel.
Dem Bittsteller kann die Ausübung des Viktualienhandels nicht gestattet werden, da er hieher nicht zuständig ist, welcher Beschluß mittelst Renote dem Magistrat angezeigt wird.

8861. Note des Magistrats wegen Gestattung der Ausübung des Viktualienhandels der Anna Eder.
Kann erst dann hierüber entschieden werden, wenn Seyrkamer sein Personale zurückgelegt hat, was gleichfalls mittelst Renote dem Magistrat bekannt gegeben wird.

Gaffl
Eysn
Anton Heindl Schriftführer
Schoenthan
Plersch
A. Vögerl
J. Krenklmüller
Brittinger
M. Lechner
Harratzmüller
Göppl